



SÄCHSISCHES
mozartfest

20. MAI – 6. JUNI 2022

30 Jahre – ein Rückblick

Saský Mozartův festival 2022 | Pátek 20. května,
Svatodušní pondělí – 6. června | 30 let – ohlédnutí zpět

SÄCHSISCHE
MOZART
GESELLSCHAFT
e.V.

www.mozart-sachsen.de
www.mozartfest-sachsen.de

Kultur beginnt im Kopf.



Kulturhauptstadt-
Sparkasse

Unsere neue Kreditkarte.
Streng limitiert wie ein Kunstwerk.
Jetzt bestellen und regionale
Künstler unterstützen.

 KLUB
2025

 Die Bank mit Köpfchen
Sparkasse
Chemnitz

Oksana Lyniv, 20. Mai



31. Sächsisches Mozartfest

30 Jahre – ein Rückblick

Freitag 20. Mai – Pfingstmontag 6. Juni 2022

Unter dem Eindruck der Nachrichten vom Überfall Russlands auf die Ukraine entsteht dieses Ankündigungsheft. Wir sind besorgt um das Wohlergehen unserer FreundInnen des Jugendsymphonieorchesters der Ukraine (YsOU), die wir im vergangenen Jahr mit dem Sächsischen Mozartpreis ausgezeichnet haben und solidarisieren uns mit allen Leidtragenden. Zugleich wird uns bewusst, wie die Werte unserer Kultur ihre Selbstverständlichkeit verlieren: Begegnung, Austausch, Wahrhaftigkeit, Respekt, Friedfertigkeit ...

Angesichts despotischer Schandtaten wollen wir nicht schweigen, sondern unserem Leitbild umso nachdrücklicher Geltung verleihen: „Erfüllung durch Musik! Musik begeistert, setzt Werte und gibt Kraft.“

Seit 1991 wirkt die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. in Chemnitz und der Region und kooperiert weit über Sachsen hinaus. Der Verein hat kreativ Veranstaltungsformate und Projektformen gestaltet: Mozart-feste, Konzertreihen, Regenbogenkonzerte, Chemnitzer Klangpfad, SommerwerkstattKomm!, 100Mozartkinder, Mozartpreis, Lebendiger Adventskalender, Musikalischer Osterspaziergang, Europäische Sommerphilharmonie und -Chor, Kundgebung 100Meter Kunst und das unlängst gegründete Ensemble “Carl Friedrich Tango Connection”. Das 31. Sächsische Mozartfest ist ein repräsentativer Rückblick auf die 30 Jahre. Sich bewährter kreativer Kräfte verlässlicher Partner zu vergewissern, ist die Basis für Neues und Experimentelles. Am Freitag, dem 20. Mai 2022, beginnen wir das 31. Sächsische Mozartfest mit dem Jubiläumskonzert, das wir aus 2021 pandemiebedingt auf diesen Tag verschieben mussten.

Wir danken herzlich allen Förderern, Sponsoren, Partnern und Unterstützern, die das Sächsische Mozartfest ermöglichen und über drei Jahrzehnte begleitet haben. Insbesondere bedanken wir uns bei unserem treuen Publikum, den MusikerInnen und den vielen HelferInnen.

31. Saský Mozartův festival

30 let – ohlédnutí zpět

Pátek 20. května, Svatodušní pondělí – 6. června 2022

Tato brožura vznikla pod dojmem zpráv o přepadení Ukrajiny Ruskem. Děláme si starosti o zdraví a blaho našich přátel z Ukrajinského symfonického orchestru mládeže (YsOU), kterým jsme loni udělili Saskou Mozartovu cenu, a vyjadřujeme solidaritu se všemi, kteří trpí. Zároveň si uvědomujeme, jak hodnoty naší kultury ztrácejí samozřejmost: setkávání, výměna, pravdivost, respekt, mírumilovnost ...

Tváří v tvář despotickým hanebným činům nechceme mlčet, ale o to větší důraz klademe na naše poslání: „Naplnění hudbou! Hudba nadchne, nastavuje hodnoty a dodává sílu.“

Od roku 1991 působí Saská Mozartova společnost e. V. v Chemnitz a jeho regionu a spolupracuje i daleko za hranicemi Saska. Tento spolek kreativně navrhl nové formáty akcí a formy projektů: Mozartovy festivaly, koncertní řady, Duhové koncerty, Zvukovou stezku Chemnitz, SommerwerkstattKomm!, 100 Mozartových dětí, Mozartovu cenu, Živoucí adventní kalendář, Hudební velikonoční procházku, Evropskou letní filharmonii a sbor, 100 metrů umění všemi směry a nedávno založený soubor „Carl Friedrich Tango Connection“. 31. Saský Mozartův festival je reprezentativním zpětným ohlédnutím na posledních 30 let. Základem pro nové a experimentální věci jsou osvědčené tvůrčí síly spolehlivých partnerů. V pátek 20. května 2022 zahájíme jubilejním koncertem 31. ročník Saského Mozartova festivalu, který jsme museli kvůli pandemii přeložit z roku 2021 na tento den.

Rádi bychom poděkovali všem příznivcům, sponzorům, partnerům a podporovatelům, kteří umožňují náš Saský Mozartův festival a provázejí jej již více než tři desetiletí. Zejména bychom chtěli poděkovat našemu věrnému publiku, hudebníkům a mnoha našim pomocníkům.

GRUSSWORT

des Präsidenten des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Röblier

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde aus nah und fern,

ich freue mich auf das neue Sächsische Mozartfest. Das Programmheft ist ein hochkarätiges und vielseitiges Versprechen: Bald werden wir wieder dieses unersetzbare Erlebnis haben, dass Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Musik zu machen und zu hören. Dazu gehören auch die Gespräche und unmittelbaren Begegnungen vor und nach einem Konzert, dazu gehört die Verabredung mit Freunden. Jetzt können wir mit dem Programm in unseren Händen die Vorfreude auf Künstlerinnen und Künstlern genießen. Und dann können wir vor Ort die Energie in uns aufnehmen, die uns mit den Klängen in den Kirchen und Sälen entgegentreten wird.

Eine der Erfahrungen der letzten zwei Jahre war sicherlich, dass wie unter einer Lupe mehr als sonst sichtbar wurde, was (uns) wichtig ist, was über materielle Sicherheiten hinaus unser Leben anreichert und wertvoller macht. Da bekommt dann auch ein scheinbar vertrauter Ausspruch Mozarts eine neue, gesteigerte Bedeutung: „Ohne Musik wär' alles nichts.“ Es ist gut und es tut gut, wie das 31. Sächsische Mozartfest mit einem breiten Angebot gegen dieses Nichts ansingt und anspielt.

Das neue Programm hält Rückschau auf 30 Jahre Mozartfest und lässt die Tür aufschwingen zur Zukunft eines modernen, zeitgemäßen Klassikfestivals in unserem Freistaat. Da sind Weltstars wie Oksana Lyniv, Thomas Quasthoff oder Jan Gabarek ebenso zu erleben wie die 100Mozartkinder, Klassik trifft ganz selbstverständlich auf Jazz und Swing – dies alles an sowohl bekannten als auch ungewöhnlichen Orten.

Das sind wunderbare Aussichten. Und ich wünsche Ihnen und uns viel Freude und höchsten Kunstgenuss!

Ihr


Dr. Matthias Röblier

Präsident des Sächsischen Landtags

und Schirmherr des 31. Sächsischen Mozartfests

GRUSSWORT

des Chemnitzer Oberbürgermeisters Sven Schulze

Sehr geehrte Chemnitzerinnen und Chemnitzer,
liebe Freundinnen und Freunde der klassischen Musik,

Musik endlich wieder live erleben – eine Sehnsucht von vielen nach der langen Zeit der geschlossenen Bühnen. Mit dem Sächsischen Mozartfest vom 20. Mai bis 6. Juni 2022 bekommen wir dieses Geschenk. Ein idealer Moment, den Blick wieder nach vorn zu richten und sich von der klassischen Musik und ihrem Facettenreichtum faszinieren zu lassen.

Das bieten die Werke Wolfgang Amadeus Mozarts. Das musikalische Wunderkind, das mit drei Jahren über ein Klavierspiel verfügte, das seinesgleichen suchte. Das ein Jahr später Geige lernt und mit fünf Jahren schon öffentliche Konzerte gab. Mit zwölf Jahren hatte Mozart bereits drei Opern, sechs Sinfonien und hunderte anderer Werke komponiert. Das Sächsische Mozartfest führt uns die beispiellosen Werke seit 30 Jahren vor Augen. Ich danke den Macherinnen und Machern für ihr jahrelanges kulturelles Engagement bei der Ausrichtung dieser Festtage.

Sie machen damit Chemnitz so außergewöhnlich. Sie repräsentieren eine besondere Stadt, verwirklichen Träume, schaffen Neues, treiben die Entwicklung von Chemnitz voran.

Solche Eindrücke – dann aber an 365 Tagen im Jahr – wollen wir 2025 hinterlassen. Als Kulturhauptstadt Europas. Noch drei Jahre, dann hängt für uns hoffentlich der Himmel voller Geigen.

Ich wünsche Ihnen allen ein wunderschönes Sächsisches Mozartfest, kurzweilige Stunden und großartige Unterhaltung.

Herzliche Grüße



Ihr Sven Schulze

Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

und Schirmherr des 31. Sächsischen Mozartfests

KOOPERATION / ZUSAMMENARBEIT

- Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz
- Ev.-Luth. St.-Petri-Schloß-Kirchgemeinde Chemnitz
- Schönherr WEBA GmbH



SPONSOREN / FÖRDERER / UNTERSTÜTZER

- Bechtle GmbH & Co. KG IT-Systemhaus Chemnitz
- BHS-TEC GmbH & Co. KG
- GGG im Rahmen der Konzertreihe WohnKULTUR
- Tele Columbus AG
- Sparkasse Chemnitz
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- Mathes Beratende Ingenieure GmbH
- Christine Stein und Ulrich Richter
- Medienpartner Freie Presse
- Exklusiv-Hotelpartner Hotel Chemnitzer Hof
- Sparkassen-Versicherung Sachsen
- Wolf & Wilhelm GmbH & Co. KG
- AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
- MDR Kultur



ÖFFENTLICHE FÖRDERER

- Stadt Chemnitz, Kulturhauptstadt Europas 2025
- Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- Im Rahmen des Projektes „Otevři uši, Evropo/ Ohren auf, Europa“ aus dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020
- Kulturreum Erzgebirge-Mittelsachsen
- Kulturreum Vogtland-Zwickau
- Sparkassenstiftung der Region Torgau-Oschatz
- Stadt Waldenburg
- Gemeinde Zschopau
- Gemeinde Marienberg
- Gemeinde Niederwiesa
- Gemeinde Mittweida



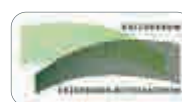
schönherr.fabrik



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

PROJEKTPARTNER

- Sächsischer Musikrat
- Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!





Veranstaltungsübersicht

přehled akcí

SEITE

12 Freitag, 20. Mai – 19.30 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz
ERÖFFNUNGSKONZERT
Janoska-Ensemble / Netzwerk-
orchester / Oksana Lyniv – Leitung

14 Samstag, 21. Mai – 18.00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz
CHEMNITZER ABENDMUSIK
Collegium Instrumentale Chemnitz
/ KMD Siegfried Petri – Orgel und
Leitung

15 Samstag, 21. Mai – 16 und 17 Uhr
Schumannhaus Zwickau
VORTRAG UND KONZERT
Dr. Anja Morgenstern – Vortrag /
Ludwig Sèmerjian – Klavier /
Ensemble Amadeus / Normann
Kästner – Leitung

16 Sonntag, 22. Mai – 15.30 Uhr
Schumannhaus Zwickau
KINDERNACHMITTAG
Dr. Thomas Synofzik

17 Montag, 23. Mai – 19.00 Uhr
Schloss Wildeck Zwickau
„UNGARISCH, PIKANT“
Markus und Pascal Kaufmann –
Klavier und Moderation

18 Dienstag, 24. Mai – 15.30 Uhr
Geburtshaus Chemnitz
BABYKONZERT: DAS FEST AM SEE
Luise Börner – Geige /
Klara Fabry – Klarinette /
Elena Schoychet – Klavier /
Ensemble „100Mozartkinder“

19 Dienstag, 24. Mai – 19.30 Uhr
Rathaus Mittweida
MOZART UND LISZT
Elisabetta und Francesco
Giammarco – Klavier

SEITE

19 Mittwoch, 25. Mai – 19.30 Uhr
Baldauf Villa, Marienberg
MOZART UND LISZT
Elisabetta und Francesco
Giammarco – Klavier

20 Donnerstag, 26. Mai – 18.00 Uhr
Schlosskapelle Lichtenwalde
PREISTRÄGERKONZERT
Stephan Katte – Naturhorn /
Klenke-Quartett

23 Freitag, 27. Mai – 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Joseph Chemnitz
„MOZART UND FRANKREICH“
Bernadette Zyball – Flöte /
Matthias Böhm – Orgel

24 Samstag, 28. Mai – 20.30 Uhr
schönherr.fabrik,
FabrikKüche max louis
CLOSENESS
Ellen Andrea Wang & Band

26 Sonntag, 29. Mai – 11 bis 15.30 Uhr
rund um die Schloßkirche
KLANGPFAD
Ensemble „100Mozartkinder“

29 Sonntag, 29. Mai – 17.00 Uhr
Schloss Waldenburg
MOZART UND LISZT
Elisabetta und Francesco Giammarco
– Klavier

30 Montag, 30. Mai – 20.00 Uhr
schönherr.fabrik,
FabrikKüche max louis
GROOVE ME, AMADEUS!
Helmuth Eisel – Klarinette /
Silvio Schneider – Gitarre /
Conny Sommer – Percussion

SEITE

33 Dienstag, 31. Mai – 20.00 Uhr
Villa Esche Chemnitz
MOZART ORIGINAL –
MIDORI SEILER
Midori Seiler – Violine /
Andreas Staier – Hammerclavier

34 Mittwoch, 1. Juni – 19.00 Uhr
Mendelssohnhaus Leipzig
MOZART UND MENDELSSOHN
IM DUETT
Karine Terterian und
Gudrun Franke – Klavier

35 Donnerstag, 2. Juni – 20.00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz
„FROM WINDSOR WITH LOVE“
Im Auftrag Ihrer Majestät:
A-cappella-Ensemble
„The Queen's Six“

36 Freitag, 3. Juni – 11 bis 16 Uhr
Parks und Gärten in Chomutov
KLINGENDE GÄRTEN
junge MusikerInnen aus Italien,
Tschechien und Deutschland

23 Freitag, 3. Juni – 18.00 Uhr
Kath. Kirche St. Joseph Chemnitz
ORGELVESPER
Bernhard Vit – Orgel

39 Freitag, 3. Juni – 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz
JAN GARBAREK GROUP
Jan Garbarek – Saxophon /
Rainer Brüninghaus – Klavier /
Yuri Daniel – Bass /
Trilok Gurtu – Schlagzeug

42 Samstag, 4. Juni – 18.00 Uhr
St. Jakobkirche Chemnitz
JAKOBIVESPER
Collegium instrumentale Chemnitz
Georg Christoph Sandmann –
Leitung

SEITE

40 Samstag, 4. Juni – 15 und 20 Uhr
Schlosskirche Augustusburg
Sonntag, 5. Juni – 15 und 20 Uhr
Stadtkirche Augustusburg
AUGUSTUSBURGER
MUSIKSOMMER
Charlotte Thiele – Violine /
Junge Philharmonie Augustusburg /
Pascal Kaufmann – Leitung
und Klavier

43 Pfingstsonntag, 5. Juni –
15.00 bis 18.00 Uhr
Gärten auf dem Kaßberg
KLINGENDE GÄRTEN IN CHEMNITZ
junge MusikerInnen aus Italien,
Tschechien und Deutschland

44 Pfingstmontag, 6. Juni – 20.00 Uhr
Kraftverkehr Chemnitz
MEIN BEETHOVEN
Thomas Quasthoff – Lesung /
Dieter Ilg Trio

KARTENSERVICE
UND INFORMATIONEN
zur Geschäftsstelle
finden Sie auf der Rückseite
des Programmheftes
und im Netz unter
www.mozartfest-sachsen.de

Freitag, 20. Mai – 19.30 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz, Henriettenstraße 36

JUBILÄUMSKONZERT – MOZART! **Eröffnung des Sächsisches Mozartfestes 2022**

JUBILEJNÍ KONCERT – MOZART!

zahajovací koncert Saský Mozartův festival 2022

Janoska-Ensemble
Netzwerkorchester
Oksana Lyniv – Leitung

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Sinfonie in C-Dur „Jupiter-Sinfonie“ KV 551

Arrangements und Bearbeitungen Mozartscher Werke
des Janoska-Ensembles

Das Eröffnungs- und Jubiläumskonzert des Sächsischen Mozartfestes verspricht ein musikalisches Feuerwerk zu werden. Oksana Lyniv vor den Pulten des Netzwerkorchesters in Verbindung mit der Virtuosität und Improvisationskunst des Janoska-Ensembles bieten ein geistreich unterhaltsames Programm in einer exzellenten Besetzung! Lassen Sie sich dieses Funkensprühen nicht entgehen.

Zahajovací a výroční koncert Saského Mozartova festivalu má být zapálen hudebním ohňostrojem. Oksana Lyniv před vybraným síťovým orchestrem Netzwerk ve spojení s virtuositou a improvizacním uměním souboru Janoska slibují duchaplný zábavný program s excelentním obsazením! Nenechte si ujít toto sršení jisker.

Vorverkauf: 42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €
ermäßigt 38 €, 30 €, 24 €, 18 €, 10 €
Abendkasse: 46 €, 38 €, 32 €, 26 €, 18 €
ermäßigt 42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €

www.mozart-sachsen.de/termine-tickets
sowie in allen **Freie-Pressen-Shops** in Ihrer Nähe.

[Freie Presse](#)



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!



Im Rahmen des Projektes „Otevři uši, Evropo Ohren auf, Europa“
aus dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden
Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen
Republik 2014-2020

Das Konzert wird für MDR Kultur mitgeschnitten.



Samstag, 21. Mai – 18.00 Uhr

Schloßkirche Chemnitz, Schloßberg 11

CHEMNITZER ABENDMUSIK

Im Rahmen des 31. Sächsischen Mozartfestes

Mitglieder des Collegium Instrumentale Chemnitz

KMD Siegfried Petri – Orgel

Pfrn. Gabriele Führer – Liturgin

Werke von Wolfgang Amadé Mozart
und Johann Georg Albrechtsberger (1736–1809)

Johann Georg Albrechtsberger war einer der bedeutendsten Organisten seiner Zeit und genoss als Musiktheoretiker internationalen Ruf. Er stand in enger Beziehung zu Wolfgang Amadé Mozart und zu Joseph und Michael Haydn. Er unterrichtete zahlreiche zeitgenössische Musiker, darunter auch Ludwig van Beethoven.

Eintritt frei, Spende erbeten

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloß-Kirchgemeinde Chemnitz,
präsentiert von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Samstag, 21. Mai

Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5

WIEDERENTDECKUNG

16.00 Uhr, Einführungsvortrag

Wolfgang Amadé Mozart und Clara Schumann

Dr. Anja Morgenstern, Salzburg

17.00 Uhr, Konzert

Ludwig Sèmerjian – Klavier

Ensemble Amadeus

Normann Kästner – Leitung

Wolfgang Amadé Mozart

Klavierkonzert d-Moll KV 466

(mit neuentdeckter Kadenz von Clara Schumann)

Sinfonie Es-Dur KV 16

Die Wiederentdeckung der Kadenz von Clara Schumann zu Mozarts Klavierkonzert KV 466 durch den kanadischen Pianisten und Musikwissenschaftler Ludwig Sèmerjian ist eine Sensation. In Kooperation mit dem Verlag Edition Peters Leipzig findet im Sächsischen Mozartfest und unter Beteiligung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg deren erste öffentliche Aufführung statt.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Eine Kooperation zwischen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
und der Robert-Schumann-Gesellschaft e. V.



Sonntag, 22. Mai – 15.30 Uhr

Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5

Kindernachmittag im Robert-Schumann-Haus

MOZARTS CEMBALO UND CLARAS FLÜGEL

eine Klangexkursion, nicht nur für Kinder

Auf welchen Tasteninstrumenten spielte Wolfgang Amadé Mozart, welche Klaviere bevorzugte Clara Wieck-Schumann? Thomas Synofzik erläutert wie schon 2006 in praktischer Demonstration die Entwicklung der Tasteninstrumente in den 100 Jahren zwischen 1756 und 1856. Als Beispiele dienen dabei u. a. Mozarts Sonate KV 331 in A-Dur und Robert Schumanns Kinderszenen op. 15.

Kinder ab 7 Jahre haben die Möglichkeit, die verschiedenen Klaviermechaniken selbst zu erproben und den originalen Stein-Flügel, auf dem Clara Wieck als Neunjährige ihr erstes Konzert im Leipziger Gewandhaus gab, anzusehen und erklingen zu hören.

Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €

Eine Veranstaltung des Robert-Schumann-Hauses Zwickau,
präsentiert von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

Montag, 23. Mai – 19.00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

UNGARISCH, PIKANT!

Johannes Brahms – sein Leben, seine Musik

Markus & Pascal Kaufmann – Klavier und Moderation

„Ungarisch, pikant!“ so präsentieren Markus & Pascal Kaufmann mit vier Händen und humorvollen Geschichten ihr neues Konzertprogramm. Auf 88 Tasten reisen beide Pianisten gemeinsam durch Leben und Wirken von Johannes Brahms, dessen Ungarische Tänze dabei ebenso auf dem Programm stehen wie die Akademische Festouvertüre op. 80. Dass Brahms der Nachwelt als großer Symphoniker nach Mozart und Beethoven gelten sollte, war dem Sohn eines Tanzmusikers nicht in die Wiege gelegt. Begleiten Sie das Klavierduo Markus & Pascal Kaufmann auf der spannenden Lebensbahn von Johannes Brahms.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €



Dienstag, 24. Mai – 15.30 Uhr

Geburtschaus Chemnitz, WeststraÙe 18

BABYKONZERT – DAS FEST AM SEE

Luise Börner – Violine

Klara Fabry – Klarinette

Elena Schoychet – Klavier

Ensemble 100Mozartkinder

Noch ist es ruhig und die ersten Sonnenstrahlen glitzern vorsichtig auf dem Wasser des Sees. Doch schon bald setzt eine große Geschäftigkeit ein. Die Frösche haben zum Sommerfest geladen. Die Violinistin Luise Börner, die Pianistin Elena Schoychet und die Klarinettistin Klara Fabry nehmen euch mit auf ein buntes Fest und laden ein zur Forelle zu schaukeln, dem Elefanten zu lauschen und mit dem Eichhörnchen zu tanzen. Ob auch der Feuerwehrfuchs mit von der Partie sein wird?

Eintritt: 12 € (Baby/Kleinkind und Begleitperson)

Dienstag, 24. Mai – 19.30 Uhr

Rathaus Mittweida, Markt 32

Mittwoch, 25. Mai – 19.30 Uhr

Baldauf Villa, Marienberg, Anton-Günther-Weg 4

WIEDERBEGEGNUNG MIT FREUNDEN

Elisabetta und Francesco Giammarco – Klavier

Wolfgang Amadé Mozart

Sonate B-Dur KV 358

Sonate D-Dur KV 381

Franz Liszt

Mephisto-Walzer Nr. 1:

Der nächtliche Zug – Der Tanz in der Dorfschenke

Mephisto-Walzer Nr. 2

Innerhalb von 30 Jahren hat die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. freundschaftliche Beziehungen zu Mozartvereinigungen in vielen Ländern aufgebaut und hält diese lebendig. Die italienischen Sektionen in Rovereto, Venedig, Bentivoglio, Triest und Cagliari/Sardinien spielen dabei eine besondere Rolle. Wir laden Sie deshalb zu einer Wiederbegegnung mit dem Klavierduo Elisabetta und Francesco Giammarco aus Cagliari/Sardinien ein und bekräftigen unsere Freundschaft mit der Italienischen Mozart-Gesellschaft.

Vorverkauf: 16 €, ermäßigt 12 €

Abendkasse: 20 €, ermäßigt 16 €

Donnerstag, 26. Mai – 18.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
Schlosskapelle Lichtenwalde

Ravel und Mozart

PREISTRÄGERKONZERT

anlässlich der Verleihung des Sächsischen Mozartpreises
an das Klenke-Quartett

Stephan Katte – Naturhorn
Klenke-Quartett

Maurice Ravel (1875-1937)

Streichquartett in F-Dur op. 35 (1902/03)

Wolfgang Amadé Mozart

Quintett Es-Dur für Streichquartett und Horn, KV 407/386c

Das Klenke-Quartett feiert in der Saison 2021/22 sein 30jähriges Bestehen; mehrfach gastierte es exponiert im Sächsischen Mozartfest. Zum Jubiläum legt das Ensemble die CD-Einspielung der Mozartschen Quintette mit Klarinette (KV 581) bzw. Horn (KV 407/386c) vor.

Nun werden Stephan Katte (Naturhorn) und das Klenke-Quartett zu Gast sein in der Schlosskapelle Lichtenwalde.

Die jahrzehntelange herausragende kammermusikalische Präsenz des Ensembles und die damit verbundenen Verdienste um die Aufführung von Mozarts Werken würdigen wir mit der Vergabe des Sächsischen Mozartpreises 2022 an das Klenke-Quartett Weimar.

Vorverkauf: 20 €, ermäßigt 16 €

Abendkasse: 24 €, ermäßigt 20 €

Das Klenke-Quartett wird gemeinsam mit Stephan Katte im Rahmen der Verleihung des Sächsischen Mozartpreises 2022 am Vortag des Preisträgerkonzertes im Gymnasium Einsiedel zu Gast sein und dort für SchülerInnen musizieren und mit ihnen das Gespräch suchen.



MOZART TONTOPF

Wir
gründen
ein Ensemble.

WIR WOLLEN

... gemeinsam musizieren ... Musik von Mozart bis ganz modern spielen ... neue FreundInnen finden ... gemeinsam Konzerte gestalten ... miteinander Freizeiten verbringen und verreisen ... dafür gründen wir das Ensemble „MozartTonTopf Waldenburg“

WANN?

erste Probe am 30. April 2022, dann in Regel an Samstag Nachmittagen und nach Absprache

KOSTEN

gratis aber nicht umsonst

FÜR WEN?

Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Alter von 6 bis 20 Jahren, die ein Musikinstrument spielen oder es erlernen wollen

INTERESSE / FRAGEN / ANMELDUNG

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
Sebastian Schilling
Tel. 0177 / 84 87 336
E-Mail: SebastianSchilling@mozart-sachsen.de

VON WEM?

Die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. und ihr Waldenburger Freundeskreis

Zweigstelle der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
Steffi Grigo, Peniger Straße 3,
08396 Waldenburg
Tel. 037608 / 284130
E-Mail: steffi.grigo@mozart-sachsen.de
geöffnet montags 9–12 Uhr und 14–16 Uhr



Kath. Kirche St. Joseph Chemnitz-Sonnenberg,
Ludwig-Kirsch-Straße

ORGELVESPERN

im Rahmen des 31. Sächsischen Mozartfestes

an der im November 2021 nach aufwändiger Restaurierung durch Orgelbaumeister Ekkehart Groß wiedergeweihten Schmeisser-Orgel aus dem Jahre 1936

Freitag, 27. Mai – 19.30 Uhr

„Mozart und Frankreich“
Bernadette Zyball (Flöte) und Matthias Böhm (Orgel)
spielen Werke u. a. von Wolfgang Amadé Mozart,
François Devienne und Olivier Messiaen

Freitag, 3. Juni – 19.30 Uhr

Bernhard Vit (Leipzig) spielt Werke u. a. von Wolfgang Amadé Mozart und Johann Heinrich Knecht.

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstaltungen der Kath. Pfarrei Hlg. Mutter Teresa Chemnitz,
präsentiert von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Samstag, 28. Mai – 20.30 Uhr

schönherr.fabrik, FabrikKüche max louis

Schönherrstraße 8, Eingang D

CLOSENESS

Ellen Andrea Wang – bass, vocals

Rob Luft – guitar

Jon Fält – drums

Die in Norwegen geborene und aufgewachsene Bassistin und Sängerin Ellen Andrea Wang ist eine starke Kraft im Jazz und zeichnet sich als eine außerordentlich erfinderische Künstlerin aus, die verschiedene Stile auf beispiellose Weise verbindet. Von Zusammenarbeiten mit Sting, Manu Katché und Marilyn Mazur über Auftritte bei großen Jazzfestivals bis hin zu ihrer Vocal Jazz Group GURLS und ihren eigenen Projekten Pixel und dem Ellen Andrea Wang Trio, hat sie stets versucht, Jazz und Pop auf eine geschmackvoll neue Weise miteinander zu verbinden. Ihre Kompositionen und Performances vereinen das Lyrische mit dem Herb-Rauen, das Akustische mit dem Elektrischen, was einen einzigartigen Klang ergibt.

Zum Sächsischen Mozartfest präsentiert sie ihr drittes Studioalbum „Closeness“, das eine abenteuerliche Mischung aus traditionellen Spirituals und zwei Covers von Ornette Coleman und Pat Metheny ist. Die Verbindung zwischen den Musikern ist offensichtlich, da sie jedem Lied mit Geduld und absoluter Sorgfalt für die Kunst begegnen.

„Ihre beeindruckende Präsenz in jedem Ensemble, in dem sie spielt, ihr sanfter Ton und ihre stimmliche Präzision werden immer durch schwere und bestimmte Grooves von ihrem Kontrabass ausgeglichen, die sich mit Schlagzeugern, Jazz, Pop und Groove gleichermaßen verbinden.“ The Guardian

Ellen Andrea Wang war Artist in Residence beim Molde International Jazzfestival 2021.

Vorverkauf: 26 €, ermäßigt 20 €

Abendkasse: 30 €, ermäßigt 26 €

Tickets, die für die ursprüngliche Veranstaltung am 28.11.2021 gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Eine Veranstaltung der SCHÖNHERR WEBER GmbH und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V., mit freundlicher Unterstützung durch Bechtle GmbH & Co. KG IT-Systemhaus Chemnitz und Mathes Beratende Ingenieure GmbH

Sonntag, 29. Mai – 11.00 bis 15.30 Uhr
rund um die Schloßkirche, Schloßberg 11

KLANGPFAD

musikalische Entdeckungen für Kleine und Große

ZVUKOVÁ STEZKA

hudební objevy pro malé i velké

Wer möchte mal ins Horn stoßen, mit gespitzten Ohren an einer Saite zupfen oder so richtig in die Tasten hauen? Zu solchen und weiteren Entdeckungen lädt Euch das Ensemble „100Mozartkinder“ mit seinen MentorInnen herzlich ein. Es erwarten Euch spannende Stationen rund um die Schloßkirche, an denen ihr zuhören, mitmachen und ausprobieren könnt. Außerdem gibt es zu jeder halben Stunde ein Mini-Konzert. Auch zwei Orgelführungen stehen auf dem Programm, schließlich ist die Orgel der Schloßkirche eines der größten Instrumente unserer Stadt. Zum Abschluss des Klangpfades gehen wir mit Jürgen Karthe und Fabian Klentzke auf eine Reise über den Atlantik nach Südamerika und erfahren, wie das Bandoneon aus dem Erzgebirge nach Buenos Aires kam.

- 11.00 Uhr – Ouvertüre des Ensembles 100Mozartkinder
Předehra souboru 100Mozartkinder
- 11.30 Uhr – Mini-Konzert der Bläser
Minikonzert dechových nástrojů
- 12.30 Uhr – Mini-Konzert der Streicher
Minikonzert smyčcových nástrojů
- 13.00 Uhr – Orgelführung
Prohlídka varhanů
- 13.30 Uhr – Mini-Konzert mit Klavier und Schlagwerk
Minikonzert klavíru a bicích nástrojů
- 14.00 Uhr – Orgelführung
Prohlídka varhanů
- 14.30 Uhr – „tutti“ alle auf einmal, alle miteinander!
„tutti“ naráz, všichni dohromady!
- 15.00 Uhr – Abschlusskonzert: „Vom Erzgebirge nach Buenos Aires“
Závěrečný koncert „Z Krušných hor do Buenos Aires“



Kdo by si chtěl zatroubit na lesní roh, s nastraženými ušima drnkat na strunu nebo pořádně udeřit do kláves? Na tyto a další objevy vás srdečně zve soubor „100Mozartových dětí“ a jeho mentoři. Čekají na Vás napínavá stanoviště v okolí zámeckého kostela Schloßkirche, kde si můžete vše poslechnout, vyzkoušet a také se zúčastnit. Každou půlhodinu se bude konat mini koncert. Na programu jsou i dvě prohlídky varhan, vždyť varhany v zámeckém kostele Schloßkirche jsou jedním z největších nástrojů v našem městě. Na konci zvukové stezky se s Jürgenem Karthem a Fabianem Klentzkem vydáme na cestu přes Atlantik do Jižní Ameriky a dozvíme se, jak se bandoneon dostal z Krušných hor do Buenos Aires.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Im Rahmen des Projektes „Otevři uši, Evropo Ohren auf, Europa“ aus dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!





Sonntag, 29. Mai – 17.00 Uhr

Schloss Waldenburg, Blauer Saal, Peniger Straße 10

31. SÄCHSISCHES MOZARTFEST – DAS BESTE AUS 30 JAHREN

Elisabetta und Francesco Giammarco – Klavier

Wolfgang Amadé Mozart

Sonate B-Dur KV 358

Sonate D-Dur KV 381

Franz Liszt

Mephisto-Walzer Nr. 1:

Der nächtliche Zug – Der Tanz in der Dorfschenke

Mephisto-Walzer Nr. 2

In den 20 Jahren Freundeskreis Waldenburg waren viele herausragende InterpretInnen unterschiedlicher Genres aus Österreich, Italien, Korea, Rumänien, Frankreich und Deutschland zu erleben. Zu einer Wiederbegegnung nach Jahren mit dem Klavierduo Elisabetta und Francesco Giammarco aus Cagliari/Sardinien wollen wir Sie mit Kompositionen von Liszt und Mozart einladen. Wir bekräftigen damit unsere Freundschaft mit der Italienischen Mozart-Gesellschaft und würdigen Waldenburg durch die Aktivitäten des Freundeskreises als Ort internationaler Mozartpflege.

Abendkasse: 18 €, ermäßigt 14 €



Montag, 30. Mai – 20.00 Uhr

schönherr.fabrik, FabrikKüche max louis
Schönherrstraße 8, Eingang D

JAZZ, CLASSIC & CO GROOVE ME, AMADEUS!

Helmut Eisel – Klarinette

Silvio Schneider – Gitarre

Conny Sommer – Percussion

Der deutsche Klarinettenvirtuose Helmut Eisel hat sich vor Jahren seinen eigenen Zugang zu Wolfgang Amadé Mozart geschaffen. Mit seiner Interpretation des Mozartschen Klarinettenkonzertes sorgt Eisel, von der Klezmermusik kommend, für Überraschung und Begeisterung. Für sein neues Programm „Groove me, Amadeus!“ und einen adäquaten Dialog hat er sich zwei versierte Musiker an die Seite geholt: Silvio Schneider an der Gitarre und Conny Sommer an den Schlaginstrumenten. Beide kennen sich seit Jahren vor allem aus der Acoustic- und Latin-Szene, sind erfahrene Live- und Studio-Musiker und geben dem Spagat zwischen Klassik, Klezmer, Jazz und Latin-Grooves den rhythmischen Halt.

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 20 €

Abendkasse: 28 €, ermäßigt 24 €

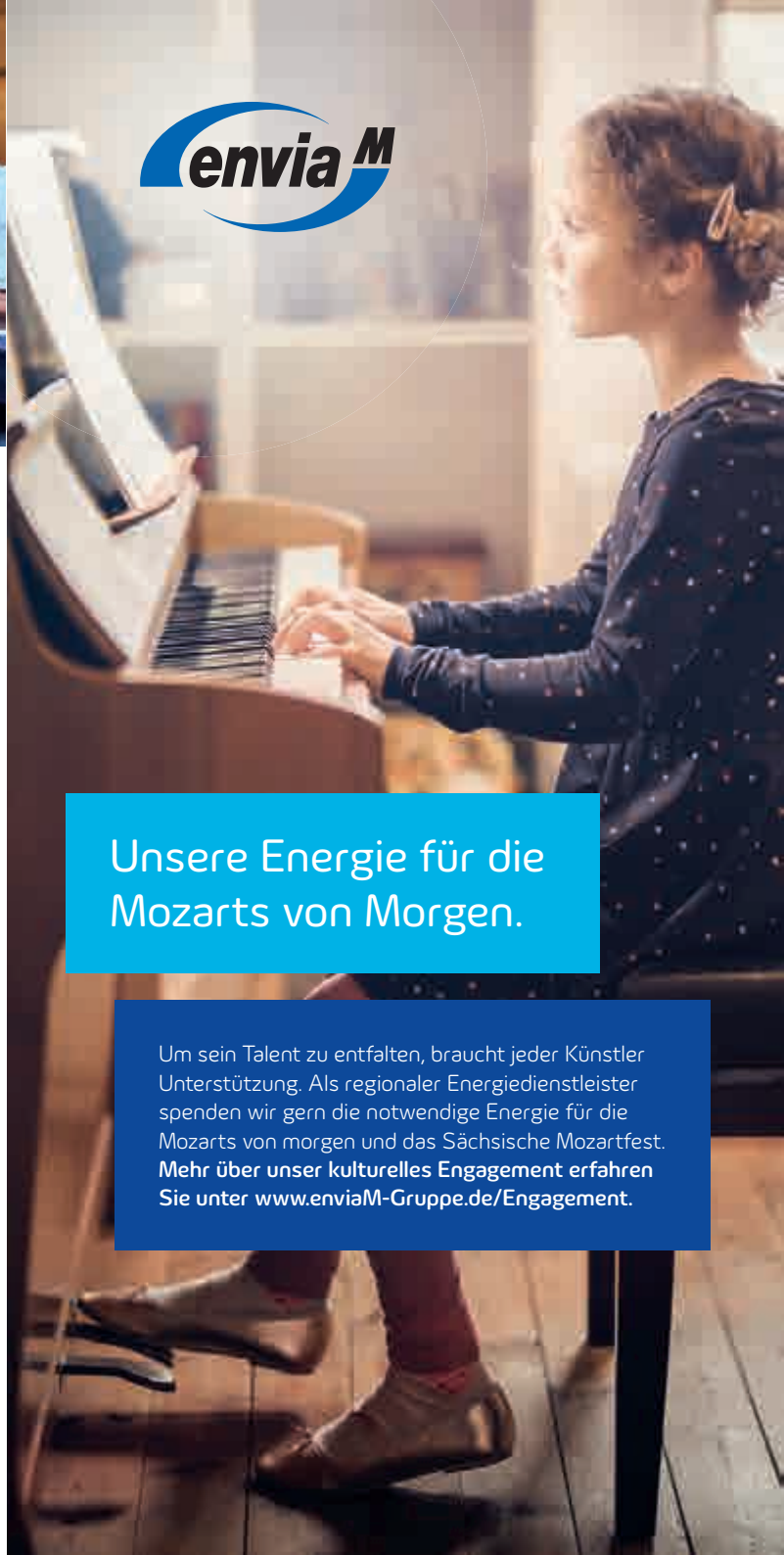
Tickets erhalten Sie auch über unseren Onlineshop: www.mozart-sachsen.de/termine-tickets sowie in allen Freie-Press- Shops in Ihrer Nähe [Freie Presse](#)

Eine Veranstaltungsreihe der SCHÖNHERR WEBER GmbH und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. mit freundlicher Unterstützung durch envia Mitteldeutsche Energie AG



Unsere Energie für die Mozarts von Morgen.

Um sein Talent zu entfalten, braucht jeder Künstler Unterstützung. Als regionaler Energiedienstleister spenden wir gern die notwendige Energie für die Mozarts von morgen und das Sächsische Mozartfest. **Mehr über unser kulturelles Engagement erfahren Sie unter www.enviaM-Gruppe.de/Engagement.**





Dienstag, 31. Mai – 20.00 Uhr
Villa Esche, Chemnitz, Parkstraße 58

MOZART ORIGINAL

Midori Seiler – Violine
Andreas Staier – Fortepiano

Nach dem Erlebnis der originalen Mozartgeige im Vorjahr laden wir Sie wieder zu einem Konzertabend in herausragender Besetzung ein. Die Geigerin Midori Seiler und der Clavierist Andreas Staier sind Mozartpreisträger der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. und waren mehrfach exzellente Gäste des Sächsischen Mozartfestes. Das Programm, das beide Ausnahmekünstler für diesen Abend mitbringen, entführt uns nach Wien, in jene Metropole, in der Mozart, Beethoven und Schubert durch Höhen und Tiefen ihrer Lebensumstände Musik schufen, die zu allen Zeiten den Geist bewegt, das Herz berührt.

Franz Schubert (1797–1824)

Sonate Nr. 1 in D-Dur DV 384 für Violine und Clavier

Wolfgang Amadé Mozart

Adagio h-moll KV 540

Sonate für Violine und Clavier A-Dur KV 526

-Pause-

Franz Schubert

Moments Musicaux D 780 Nr. 1 Moderato,
Nr. 3 Allegretto moderato

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 6 A-Dur op. 30 für Violine und Clavier

Vorverkauf

Kategorie A: 42 €, ermäßigt 34 €

Kategorie B: 36 €, ermäßigt 26 €

Abendkasse

Kategorie A: 48 €, ermäßigt 40 €

Kategorie B: 40 €, ermäßigt 30 €

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
Mit freundlicher Unterstützung von GGG, SWG und
PŸUR-Tele Columbus AG im Rahmen der Konzertreihe WohnKULTUR



Mittwoch, 1. Juni – 19.00 Uhr

Mendelssohn-Haus Leipzig, Goldschmidtstraße 12

MOZART & MENDELSSOHN IM DUETT

Karine Terterian und Gudrun Franke – Klavier

Wolfgang Amadé Mozart

Ouvertüre „Don Giovanni“

Ouvertüre „Cosi fan tutte“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Allegro brillante op. 92

Ouvertüre „Heimkehr aus der Fremde“

Ouvertüre „Die Hebriden“

Wolfgang Amadé Mozart bereiste im Jahre 1789 Sachsen und gastierte in Dresden und Leipzig. Etwa vier Jahrzehnte später engagierten sich der Leipziger Verlag Breitkopf & Härtel und Felix Mendelssohn Bartholdy um die Begründung einer historischen Musikpflege und sind somit wesentliche Wegbereiter für Mozarts Präsenz im klassischen Konzert- und Opernrepertoire. Bis zu den vollständigen Werkausgaben und Tonaufnahmen anlässlich der großen Jubiläen inklusive ihrer medialen Vermarktung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war es jedoch noch ein weiter Weg. Verdienstvoll sind die Publikationen „Mozart in Chursachsen“ des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig sowie ein in den 90er Jahren liegendes Konzertprogramm von Gudrun Franke mit gleichem Titel, das wir Ihnen als authentischen Beitrag unseres Jubiläums in neuer Besetzung anempfehlen.

Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 €

Donnerstag, 2. Juni – 20.00 Uhr

Kreuzkirche Chemnitz, Henriettenstraße 36

„FROM WINDSOR WITH LOVE“ Im Auftrag Ihrer Majestät

A-cappella-Ensemble „The Queen’s Six“

Drei Mal war das Hilliard Ensemble, eines der renommiertesten britischen Vokalensembles, mit dem norwegischen Saxophonisten Jan Garbarek mit den Programmen Offizium und Mnemosyne in Chemnitz zu Gast. Als Reminiszenz laden wir am Vortag des Konzertes der Jan Garbarek Group das Vokalensemble „The Queen’s Six“ für Sie ein. Die sechs Profi-Sänger leben als „Lay Clerks“ auf Windsor Castle, dem Wochenendsitz von Queen Elizabeth II., wo sie in der St George’s Chapel nahezu täglich Evensongs (Abendmusiken) und Services (Gottesdienste) besingen. Sie musizieren regelmäßig für die Royal Family zu privaten Anlässen und staatlichen Empfängen.

Anlässlich des 70. Krönungsjubiläums Ihrer Majestät Queen Elizabeth II. widmen „The Queen’s Six“ ihr ein besonderes Programm. Es erklingen sowohl Werke aus der Zeit von Queen Elizabeth I. und Henry VIII. als auch Songs unserer Tage. Verfeinert mit Witz und Charme ist „From Windsor with Love“ ein vokales Geschenk an die British Royal Family, um dieses bedeutungsvolle - und vielleicht auch unser Jubiläum - zu feiern.

Vorverkauf: 42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €

ermäßigt 38 €, 30 €, 24 €, 18 €, 10 €

Abendkasse: 46 €, 38 €, 32 €, 26 €, 18 €

ermäßigt 42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €

Freitag, 3. Juni – 11.00 bis 16.00 Uhr

Pátek, 3. června, 11.00 až 15.00 hodin

Städtisches Theater Chomutov / Městské Divadlo Chomutov

B. Němcové 552, 430 01 Chomutov

KLINGENDE GÄRTEN IN CHOMUTOV KONCERTNÍ ŘADA „ZNĚJÍCÍ ZAHRADY“ V CHOMUTOVĚ

Was wären unsere Städte ohne Grün? Was wäre unser Leben ohne Musik? Wir bringen Grün und Musik zusammen: ein Spaziergang durch Chomutov führt uns an Orte botanischer Schönheit, Inseln der Muse und des Innehaltens, mitten im urbanen Treiben. Dort erwarten uns junge Talente aus Deutschland, Tschechien und Italien, die mit ihrem Musizieren die grünen Oasen mit Wohlklang füllen.

11 Uhr – vorm Theater / před budovou divadla Chomutov

13 Uhr – Park des Museums / park u muzea Chomutov

14 Uhr – Atrium der Bibliothek / Atrium Městské knihovny Chomutov

15 Uhr – Garten der Jugendkunstschule / zahrada Základní
umělecké školy

Co by byla naše města bez zeleně? Jaký by byl náš život bez hudby? Spojujeme zeleň a hudbu: procházka Chomutovem nás zavede do míst botanické krásy, na ostrovy múz a rozjímání, uprostřed městského shonu. Očekávají nás tam mladí talentovaní lidé Německa, České republiky a Itálie, kteří naplní svojí hudbou tyto zelené oázy libozvukem. Registrace a další informace online na www.mozartfest-sachsen.de/klingendes_gruen

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung und weitere Informationen online unter

www.mozartfest-sachsen.de/klingende_gaerten

Freitag, 3. Juni – 14.00 bis 16.00 Uhr

Pátek, 3. června, 14.00 až 16.00 hodin

Jugendkunstschule ZUS Chomutov / Základní umělecká škola T. G.

Masaryka Chomutov nám. T. G. Masaryka 1626, 430 01 Chomutov

TREFFEN DER SENIORENAKADEMIEN CHEMNITZ UND DER JUGENDKUNST- SCHULE CHOMUTOV

SETKÁNÍ SENIORSKÝCH SOUBORŮ CHEMNITZ A SENIORSKÉ
AKADEMIE ZÁKLADNÍ UMĚLECKÉ ŠKOLY CHOMUTOV



Seniorinnen und Senioren der Städtischen Musikschule Chemnitz fahren an diesem Tag zu den Seniorinnen und Senioren der Jugendkunstschule ZUS nach Chomutov. Nach einer Begegnung im Oktober 2021 beim Musikcafé DA CAPO im Kraftwerk Chemnitz entstand der Wunsch eines Gegenbesuchs. Die Besichtigung der Jugendkunstschule ZUS Chomutov und der anschließende Besuch des Gartenkonzertes in der Jugendkunstschule ZUS Chomutov (im Rahmen „Klingendes Grün in Chomutov“) mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken stehen auf dem Programm.

V tento den pojedou senioři z Městské hudební školy v Chemnitz k seniorům ze Základní umělecké školy v Chomutově. Po setkání v říjnu 2021 v hudební kavárně DA CAPO v chemnitzské elektrárně vystavilo přání po opětovné návštěvě. Na programu je prohlídka Základní umělecké školy Chomutov a návštěva zahradního koncertu Základní umělecké školy v Chomutově (v rámci koncertů „Znějící zahrady v Chomutově“) se společným posezením u kávy.

Die Veranstaltungen am 3. Juni „Klingendes Grün in Chomutov“ und „Treffen der Seniorenakademien Chemnitz und der Jugendkunstschule Chomutov“ finden im Rahmen des Projektes „Otevři uši, Evropo Ohren auf, Europa“ aus dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014–2020 statt.

V rámci projektu „Otevři uši, Evropo / Ohren auf, Europa“ z programu na podporu přeshraniční spolupráce mezi Českou republikou a Svobodným státem Sasko 2014–2020.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!



Aktivní spolupráce mezi Saksy a
Československem 2014–2020



Freitag, 3. Juni – 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, Theaterstraße 3

JAN GARBAREK GROUP

Jan Garbarek – Saxophon
Rainer Brüninghaus – Klavier
Yuri Daniel – Bass
Trilok Gurtu – Schlagzeug

Im 2019 feierte der Münchner Produzent Manfred Eicher das 50-jährige Bestehen seines Labels ECM, 2020 hatte er die Gelegenheit, die Goldene Hochzeit seiner Zusammenarbeit mit einem Musiker zu feiern, der wie kein anderer die künstlerische Erfolgsgeschichte des Labels repräsentiert: Jan Garbarek. War der norwegische Saxophonist zunächst eher ein Vertreter des Power Play im Sinne eines Albert Ayler, erwies sich Garbarek bald als ein sehr vielseitiger Stilist, der sein Spektrum gemäß den klanglichen Möglichkeiten, die sich im Studio, in Kirchen oder auch in der freien Natur ergaben, erweiterte. Garbarek dünnte sein Spiel immer mehr aus, die atonalen Dissonanzen verschwanden aus seiner Musik, die Melodik wurde immer sparsamer und klarer. Mit seinem kristallklaren Instrumentalklang entwickelte er eine eigene Dramatik im Umgang mit der Stille zwischen den Tönen.

Garbarek ist bei all seinen musikalischen Weltreisen ein Künstler geblieben, der großen Wert auf Konstanz und Verlässlichkeit legt. Die Jan Garbarek Group, damals mit dem Pianisten Rainer Brüninghaus und dem Bassisten Eberhard Weber, der sich vor zehn Jahren von der Bühne verabschieden musste, trat zum ersten Mal 1988 bei den Studioaufnahmen für das Album *Legend Of The Seven Dreams* in Erscheinung, ist für den Saxophonisten immer wieder Anlass für ein musikalisches Fest – ausgelassen und ausschweifend wie ein Dorffest und dabei so konzentriert und geradlinig wie eben die Musikerpersönlichkeit Jan Garbarek.

Eintritt:
65 €, 50 €, 35 €, 25 €



Pfingstsonnabend, 4. Juni – 15.00 und 20.00 Uhr

Schlosskirche Augustusburg

Pfingstsonntag, 5. Juni – 15.00 und 20.00 Uhr

Stadtkirche St. Petri Augustusburg, Kirchplatz 1

AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER – AUFTAKT 2022

Charlotte Thiele – Violine

Junge Philharmonie Augustusburg

Pascal Kaufmann – Leitung

Wolfgang Amadé Mozart

Allegro KV 594 für Klavier & Streichorchester

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Le quattro stagioni für Violine, Streichorchester, Klavier und Harfe

Mit Schloss Augustusburg verbindet uns seit unserem allerersten Konzert als Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. im Februar 1992 eine vielfältige Zusammenarbeit. Die Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana und Simultankonzerte in verschiedenen Sälen des Schlosses während des zweiten Kleinen Mozartfestes 1993, die Kammerkonzerte im Hasensaal und die seit Jahren in der Schlosskirche zelebrierte Hubertusmesse, mit anschließendem Hubertusmahl in der Schlossgaststätte, erzeugen regional verankerte Identität und Wirksamkeit. Bezeichnenderweise ist Pascal Kaufmann als Mozart-Stipendiat 2011 Inhaber der Augustusburger Kantorenstelle und musikalischer Leiter des Augustusburger Musiksommers.

Eintritt:

15 €, ermäßigt 12 €

Eine Veranstaltung des Augustusburger Musiksommers, präsentiert von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Pfingstsonnabend, 4. Juni – 18.00 Uhr

St. Jakobikirche Chemnitz, Jakobikirchplatz 1

JAKOBIVESPER

im Rahmen des 31. Sächsischen Mozartfestes

Collegium instrumentale Chemnitz

Georg Christoph Sandmann – Leitung

Werke u. a. von

Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadé Mozart, Franz Schreker, Philip Glass

Das Collegium instrumentale Chemnitz ist seit 2006 Ehrenmitglied der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

Wir freuen uns, dass das Ensemble am Vorabend des Pfingstfestes ein geistvolles Programm präsentiert, das einen anregenden Bogen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart schlägt.

Eintritt frei, Spende erbeten

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. St. Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz, präsentiert von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Pfingstsonntag, 5. Juni – 15.00 bis 18.00 Uhr

KLINGENDE GÄRTEN IN CHEMNITZ

„ZNĚJÍCÍ ZAHRADY“ V CHEMNITZ

Trotz hochverdichteter Wohnbebauung – nirgends in Chemnitz leben mehr Menschen näher beieinander – ist der Kaßberg ein grüner Stadtteil. Spazieren sie am Pfingstsonntag mit uns zu Gärten und Parks und lauschen Sie jungen MusikerInnen aus Deutschland, Tschechien und Italien, die mit ihrem Musizieren die grünen Oasen mit Wohlklang füllen. Eintrittspreise, Anmeldung und weitere Informationen online unter www.mozartfest-sachsen.de/klingende_gaerten

Navzdory vysoké hustotě rezidenční zástavby – nikde jinde v Chemnitzu nebydlí více lidí tak blízko u sebe – je Kaßberg zelenou čtvrtí. Projděte se s námi o svatodušní neděli do zahrad a parků a poslouchejte mladé hudebníky z Německa, České republiky a Itálie, kteří svou hudbou naplní tyto zelené oázy libozvukem. Registrace a další informace online na www.mozartfest-sachsen.de/klingendes_gruen

Im Rahmen des Projektes „Otevíř uši, Evropo Ohren auf, Europa“ aus dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Ohren auf, Europa! Otevíř uši, Evropo!





Pfingstmontag, 6. Juni – 20.00 Uhr
Kraftverkehr Chemnitz, Fraunhoferstraße 60

MEIN BEETHOVEN

im Rahmen des 31. Sächsischen Mozartfestes

Thomas Quasthoff

liest u. a. aus dem Heiligenstädter Testament

Ludwig van Beethovens

Dieter Ilg Trio:

Dieter Ilg – Kontrabass

Rainer Böhm – Piano

Patrice Heral – Schlagzeug

100 Prozent Thomas Quasthoff... immer neu, immer er selbst!

Im Jahr 2012 hat Thomas Quasthoff sich als klassischer Sänger von der Bühne zurückgezogen. Das geschah für viele unerwartet, war aber beeindruckend konsequent. „Ich war dem hohen Anspruch, den ich an meine künstlerische Arbeit stelle, nicht mehr gerecht und habe deshalb meine Managerin gebeten, alle folgenden Konzerttermine abzusagen.“

Der Tod seines Bruders habe ihn in eine Art Schockstarre versetzt, erinnert sich Thomas Quasthoff. Das geflügelte Wort habe seine Berechtigung. Die Kehle war wie zugeschnürt, Trauer macht stumm. „Ich habe mit Michael meine liebste und größte Vertrauensperson verloren, im Künstlerischen wie im Menschlichen.“ Es folgte eine Zeit, die Thomas Quasthoff heute als hart, aber wegweisend bezeichnet. Eine Zeit der Reflektion, auch des künstlerischen Experimentierens auf dem Weg in

ein immer geliebtes, aber bis dahin nicht selbst ausgeübtes künstlerisches Genre. Thomas Quasthoff entwickelte sich zum Jazzsänger.

Auch in Lesungen entdeckt Thomas Quasthoff einen weiteren Facettenfundus für sich als Vortragenden. Gedichte von Heinrich Heine, Briefe von Goethe oder Mendelssohn, kürzlich ein wiederentdecktes Tagebuch von Johann Andreas Silbermann, der seinen Onkel, den berühmten Orgelbauer Gottfried Silbermann, auf Reisen begleitete. Das Gesungene und die Sprachmelodie sind für ihn beides Formen von Musik.

„Beethoven wurde zuerst bekannt als Pianist, insbesondere aufgrund seiner großen Leidenschaft für das Improvisieren. Immer auf der Suche nach der Optimierung, nach der Weiterentwicklung von Musik, Form und Perfektion. Seine Werke sind Meilensteine revolutionärer Machart. Geniale Vorlagen, um auch im 21. Jahrhundert damit zu spielen. Um sich mit Lust, Phantasie und Gestaltungswillen einem großen Improvisator der Vergangenheit und der Musikgeschichte Europas zu nähern“ sagt Ilg über das Objekt seiner jüngsten Begierde.

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 20 €

Abendkasse: 28 €, ermäßigt 24 €

Eine Kooperation zwischen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. und der KRAFTVERKEHR Event GmbH



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Donnerstag, 23. Juni – 19.00 Uhr

Schlosspark Lampertswalde, Am Winkel 2

NACHKLANG 1

Schwestern – „Ich sende einen Gruß wie Duft der Rosen“

Britta Schwarz, Mezzosopran

Maria Todtenhaupt, Harfe

Wie Schwestern verstehen sich im gemeinsamen Musizieren Britta Schwarz und Maria Todtenhaupt. Anknüpfend an das Liebhaberkonzert innerhalb des Sächsischen Mozartfestes 2020 sind wir sicher, dass unsere Oschatzer Mozartfreunde hervorragende Gastgeber und unsere Gäste ein dankbares Publikum sein werden. Lassen Sie sich von den musikalischen Grüßen umhüllen wie vom Duft der Rosen.

Eintritt: 20 €

(Tickets, die für den ursprünglichen Konzerttermin 7.10.2021 erworben wurden, behalten ihre Gültigkeit.)

Vorverkauf auch über Steuerberaterin Grit Jähn, Tel.: 03435 93 13 31

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung der Region Torgau-Oschatz

Mittwoch, 29. Juni – 18.00 Uhr

Villa Esche, Chemnitz, Parkstraße 58

NACHKLANG 2

16. Konzert „Amadé in spe“

Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor

SchülerInnen der Städtischen Musikschule Chemnitz gestalten dieses Konzert mit dem Anspruch „Amadé in spe“. Ihnen allen gleich ist das gemeinsame aneinander Messen in Qualität und Ausstrahlung. Viele von ihnen sind in verschiedenen Alterskategorien und Fachbereichen Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“. Gleich ist ihnen, mit Hingabe und Leidenschaft zu musizieren. Das Podium in der Villa Esche ist Anerkennung und Würdigung erbrachter Leistung wie auch Förderung des musikalischen Nachwuchses. Weitere Mitwirkende sind Mozart-Stipendiaten sowie besonders begabte Mitglieder unseres Ensembles „100Mozartkinder“.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

In Kooperation mit der Städtischen Musikschule Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung der GGG im Rahmen der Konzertreihe WohnKULTUR und PŸUR-Tele Columbus AG

„MOZART INKLUSIV!“

Erfüllung durch Musik – Teilhabe ermöglichen

Auf dem Weg unserer Stadt und Region zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 entwickeln wir alle Bereiche unserer Arbeit unter dem Gesichtspunkt der Inklusion.

Wir sorgen dafür,

- dass Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungsformen selbstverständlichen Zugang zu unseren Veranstaltungen haben: unser Publikum wird vielfältiger
- dass KünstlerInnen mit Handicap regelmäßig in unseren Veranstaltungen auftreten und ihr Schaffen gute und selbstverständliche öffentliche Wahrnehmung erfährt: der Kreis unserer KünstlerInnen wird diverser
- dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung in unsere Ensembles (100Mozartkinder Chemnitz, Amadeus-Pop-Orchester Zschopau, MozartTonTopf Waldenburg) inkludiert werden und, entsprechend ihres Bedarfs, professionell begleitet und gefördert werden: Kinder mit und ohne Behinderung erleben die Kraft der Musik miteinander und lernen voneinander.

Dies sind für uns große und wichtige Aufgaben, denen wir uns mit ganzer Kraft stellen. Dafür vernetzen wir uns mit zahlreichen Partnern und Institutionen: Schulen, Kultureinrichtungen, Einrichtungen, Verbänden und engagierten Personen der Wohlfahrtspflege.

Beauftragt für das Projekt „MOZART INKLUSIV!“ ist Sebastian Schilling. Nehmen Sie gern Kontakt auf, wenn Sie Interesse und/oder Fragen haben:
Sebastian.Schilling@mozart-sachsen.de
Telefon: 0371 694 94 44



Ensemble Thonkunst

©Fabian Ng'uniig



KARTENSERVICE

PRODEJ VSTUPENEK

Wenn nicht anders angegeben, erhalten Sie Karten bei der **Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.**, Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz, Tel.: +49 (0) 371 694 94 44, Fax: +49 (0) 371 694 94 43, info@mozart-sachsen.de. Die **Geschäftsstelle** hat von Montag bis Freitag von 9.00–16.00 Uhr für Sie geöffnet. Kartenbestellung auch über unseren **Onlineshop: www.mozart-sachsen.de/termine-tickets**

FreiePresse Für alle mit **Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe** gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie Karten in den **Freie-Press-Shops**, Info's und Reservierung unter der kostenfreien Hotline 0800-80 80 123, www.freipresse.de/vorort.

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.

Bei Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. gewähren wir **Ermäßigung** Mitgliedern unseres Vereins sowie Schülern, Berufsschülern, Studenten, ALG-II-Empfängern, Chemnitz-Pass-Inhabern und Inhabern vergleichbarer Pässe anderer Städte, Schwerbeschädigten (bei Merkzeichen B und Bl auch deren Begleitern) und Inhabern der Pressekarte der Freien Presse. Die vollständige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.mozart-sachsen.de/agb

Vstupenky lze získat v sídle Saské Mozartovy společnosti z. s., Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz, Tel.: +49 (0)371/ 694 94 44, Fax: +49 (0)371/ 694 94 43, info@mozart-sachsen.de. Kancelář je pro Vás otevřená od pondělí do pátku od 9:00–16:00. Předprodej je možný také online: www.mozart-sachsen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Künstlerische Leitung: Franz Wagner-Streuber

Übersetzung: Ing. Václav Reif, Václav Reif Management

Fotos: wenn nicht anders angegeben, Archiv Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

S.1 ©Oliver Wolf / S.8+9 ©Uwe Arens / S. 13 Janoska-Ensemble, ©Julia Wesely / S. 17

©Wolfgang Schmidt / S. 18 ©Julie Schoenewolf / S. 21 Klenke-Quartett ©Marco Borggreve /

S. 24 ©Oda Berby / S. 25 ©Solveig Selj / S. 32 Midori Seiler, ©Maike Helbig; Andreas Staier,

©Josep Molina / S. 35 ©Cora Beattie / S. 36 Jan ©Guri Dahl / S. 40-41 ©Mike KL / S. 42 ©SUPER

FOTO Chemnitz / S. 43 © Wolfgang Schmidt / S. 44 ©Gregor Hohenberg / S. 45 ©Margrit Müller

Layout, Satz, Produktion: PUNKT 191 – MARKETING & DESIGN



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ohren auf, Europa! Otevři uši, Evropo!